

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 119/2018

Amt:	Bauverwaltung	Datum:	11.05.2018
Bearbeiter:	Verena Huppert		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Infrastrukturausschuss	14.06.2018	öffentlich
Verwaltungsausschuss	27.06.2018	nicht öffentlich
Rat	31.05.2018	öffentlich

Rückbau Altes Spritzenhaus Seefeld;

1. Darstellung der Rückbaukosten

2. Entscheidung zum Rückbau des Alten Spritzenhauses Seefeld

Sach- und Rechtslage:

Gemäß Beschluss des Rates vom 25.10.2017 sind die Untersuchungen und Kostenermittlungen zur Sanierung des baufälligen und nicht mehr verkehrssicheren Feuerwehrgebäudes in Seefeld eingestellt werden sollen. Die Verwaltung erhielt den Auftrag die voraussichtlichen Kosten für den Abbruch zu ermitteln.

Derzeit werden in dem Gebäude vorwiegend Material der Jugendfeuerwehr sowie einige Anhänger gelagert. Laut Auskunft des Ortsbrandmeisters handelt es sich nicht um einsatzrelevantes Material. Jedoch werde einer der Anhänger dazu genutzt, die gebrauchten Schläuche nach dem Einsatz zu transportieren. Der Ortsbrandmeister signalisierte die Bereitschaft, vorübergehend mit einer provisorischen Unterbringung des Materials in ggf. geheizten Containern zu leben und vor Ort z.B. unter den Feuerwehrmitgliedern zu forschen, wo die Anhänger bis zur Schaffung der erforderlichen Räumlichkeiten untergestellt werden können, sofern sichergestellt ist, dass die Gemeinde eine dauerhafte Lösung erarbeitet.

Da derzeit noch unklar ist, wo und in welchem Umfang Um- und Anbauarbeiten erfolgen werden, soll das Gelände nach dem Abbruch alten Gebäudes angefüllt und mit einer auf Geotextil verlegten Schotterschicht befestigt werden, die als Aufstellfläche für die Container geeignet ist.

Gemäß der beim Ingenieurbüro für Bauwesen, Dipl.-Ing. Jörg Hullmann, in Auftrag gegebenen Kostenschätzung werden sich die Gesamtkosten des Abbruchs und der Schaffung von provisorischen Lagerräumen auf ca. 56.000,00 € belaufen:

Ingenieurleistungen für Planung (Rückbau, Stellplatz Container, Containeraufbau, -versorgung, Platzgestaltung, Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, Durchführung der Ausschreibung, Bauleitung: rd. 9.000,00 €; Anschaffen und Aufstellen von zwei gebrauchten Lagercontainern: rd. 6.000,00 €; Abbrucharbeiten: rd. 20.000,00 €;

Schutzmaßnahme der Pflasterfläche bzw. den teilweisen Ausbau des Pflasters, Auffüllen und Herrichten der Fläche als Aufstellfläche: rd. 14.000,00 €; rd. 1.000,00 € für die Entsorgung von Schadstoffen. Da keine detaillierten Untersuchungen stattgefunden haben, ist dies nur eine Annahme; ca. 6.000,00 € Stundenlohnarbeiten für Unvorhergesehenes.

Der Ortsbrandmeister wird sich von der Feuerwehrunfallkasse beraten lassen in welchem Umfang die Feuerwehr Seefeld neue Räume benötigt. Mit der Schaffung der benötigten Räumlichkeiten ist realistisch nicht vor 2020 zu rechnen.

Finanzierung:

Haushaltsmittel stehen in 2018 zur Verfügung.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung erhält den Auftrag die Abbrucharbeiten entsprechend der Vorlage auszuschreiben und zu vergeben. Zur vorübergehenden Materiallagerung ist in Abstimmung mit der Freiwilligen Feuerwehr Seefeld eine Containerlösung abzustimmen.

Im Haushalt 2019 werden Mittel für die Planung der Um- und Anbauarbeiten für das Feuerwehrhaus Seefeld eingestellt. Im Haushalt 2020 werden Mittel zur Durchführung der Um- und Anbauarbeiten am Feuerwehrhaus Seefeld eingestellt.

Anlagen: